

Ltd. KVD Allroggen berichtete, der Hauptausschuss der Stadt Königswinter habe beschlossen, über die Durchführung der Erziehungsberatung mit dem Rhein-Sieg-Kreis zu verhandeln. Die Zielsetzung sei ein Vertrag mit fünfjähriger Laufzeit. Zu Bad Honnef sei ihm lediglich bekannt, dass die Verwaltungsspitze beabsichtige, die Erziehungsberatung beim Rhein-Sieg-Kreis einzukaufen. Mit Rheinbach sei man in laufenden Gesprächen betreffend der Übernahme von Aufgaben einschließlich des bewährten Personals des Jugendhilfezentrums – außer den Verwaltungskräften. Rheinbach habe die Absicht, die Erziehungsberatung beim Rhein-Sieg-Kreis einzukaufen; dies werde in den nächsten Wochen konkret verhandelt.

Auf Fragen des Abg. Dr. Lamberty erklärte Ltd. KVD Allroggen, die Übersicht über die Leistungen der Jugendhilfe und über die von den einzelnen Kommunen zu leistende Jugendamtsumlage werde alle zwei Jahre erstellt, die letzte liege für 2005 vor und könne bei Bedarf nochmals zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Rheinbach beabsichtige, die Räumlichkeiten des bisherigen Jugendhilfezentrums für Rheinbach und Swisttal zu übernehmen; die Erziehungsberatung des Rhein-Sieg-Kreises werde in dem Gebäude verbleiben. Die Jugendhilfe für Swisttal werde im jetzigen Jugendhilfezentrum für Alfter und Wachtberg mit Sitz in Meckenheim erfolgen.